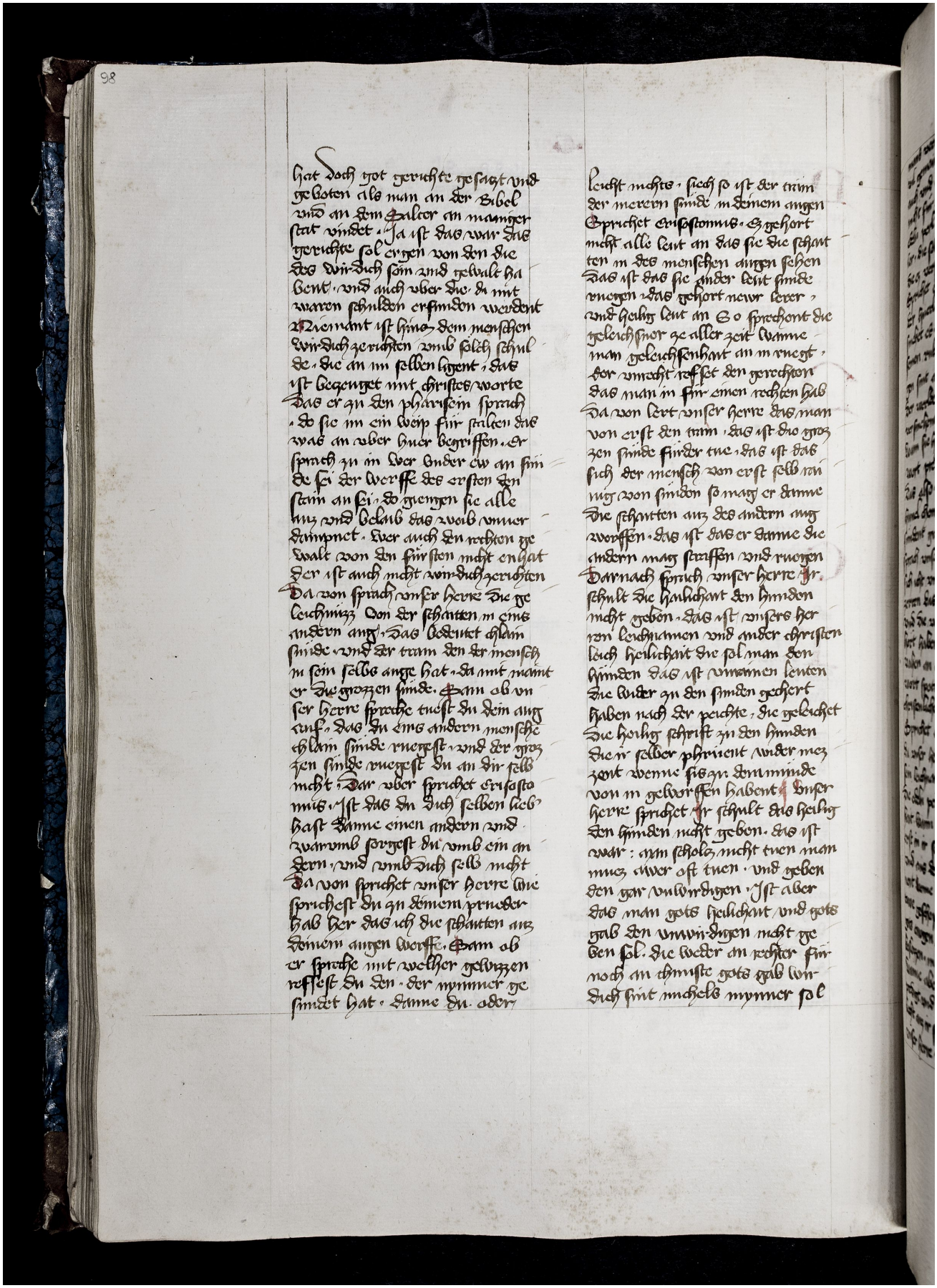
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



98

hat doch got gerichte gesagt vnd
geboten als man an der Bibel
vnd an dem Salter an manger
stat vindet. Ja ist das war das
gerichte sol ergen von den die
des vürdich sein vnd gewalt ha
bent. vnd auch vber die. di mit
waren schulden erfunden werdent
Nemant ist sino dem menschen
vürdich zerichten vmb solch schul
de. die an im selben sigent. das
ist begeuget mit christes worte
das er zu den pharisein sprach
do sie im ein weip für stalen das
was an vber huer begriffen. er
sprach zu in Wer vnder ew an sun
de sei der werffe des ersten den
stein an sei. do giengen sie alle
aus vnd belib das weib vnuer
dumpnet. Wer auch du rechten ge
walt von den fürsten nicht enhat
der ist auch nicht vürdich zerichten
Da von sprach unser herre die ge
leichniss von der schanten in eins
andern aug. Das bedeutet schlam
punde. vnd der traum den der mensch
in sein selbs augen hat. da mit meint
er die grozzen sunde. Dann ob un
ser herre sprache tust du dein aug
auf. das du eins andern menschen
schlam sunde ruegest. vnd der groz
zen sunde ruegest du an dir selb
nicht. Der vber sprichet crisosto
mus. Ist das du dich selben sich
hast dunne einen andern vnd
warumb sorgest du vmb ein an
dern. vnd vmb dich selb nicht
Da von sprichet unser herre wie
sprichest du zu deinem prueder
hab her das ich die schanten aus
deinem augen werffe. Dann ob
er sprache mit welcher gelutzen
reffest du den. der nymmer ge
sundet hat. dunne du. oder
leucht nichts. sich so ist der trum
der merern sunde in deinem augen
Sprichet crisostomus. Es gehort
nicht alle leut an das sie die schan
ten in des menschen augen sehen
das ist das sie ander leut sunde
ruegen das gehort newr lerer.
vnd heilig leut an So sprechent die
geleichsner ge aller zeit wenne
man geleichsenhaut an ruegt.
der vmcht reffet den gerechten
das man im für einen rechten hab
Da von lert unser herre das man
von erst den trum. das ist die groz
zen sunde fürder tue. das ist das
sich der mensch von erst selb ru
ig von sunden so mag er dunne
die schanten aus des andern aug
werffen. das ist das er dunne die
andern mag straffen vnd ruegen
Darnach sprach unser herre Ir
schult die heilichaut den hunden
nicht geben. das ist unsers her
ren leichnamen vnd ander christen
leich heilichaut die sol man den
hunden das ist unwaren leuten
die wider zu den sunden gekert
haben nach der peichte. die geleichet
die heilig schrift zu den hunden
die ir selber phrient wider mez
zent wenne sis zu dem munde
von im gewerffen habent Unser
herre sprichet Ir schult die heilig
den hunden nicht geben. das ist
war: arm scholz nicht tuen man
muz aiwer oft tuen. vnd geben
den gar vnwürdigen. Ist aber
das man gots heilichaut vnd gots
gab den unwürdigen nicht ge
ben sol. die weder an rechter für
noch an thumiste gots gab wür
dich sint mcheles mynner sol